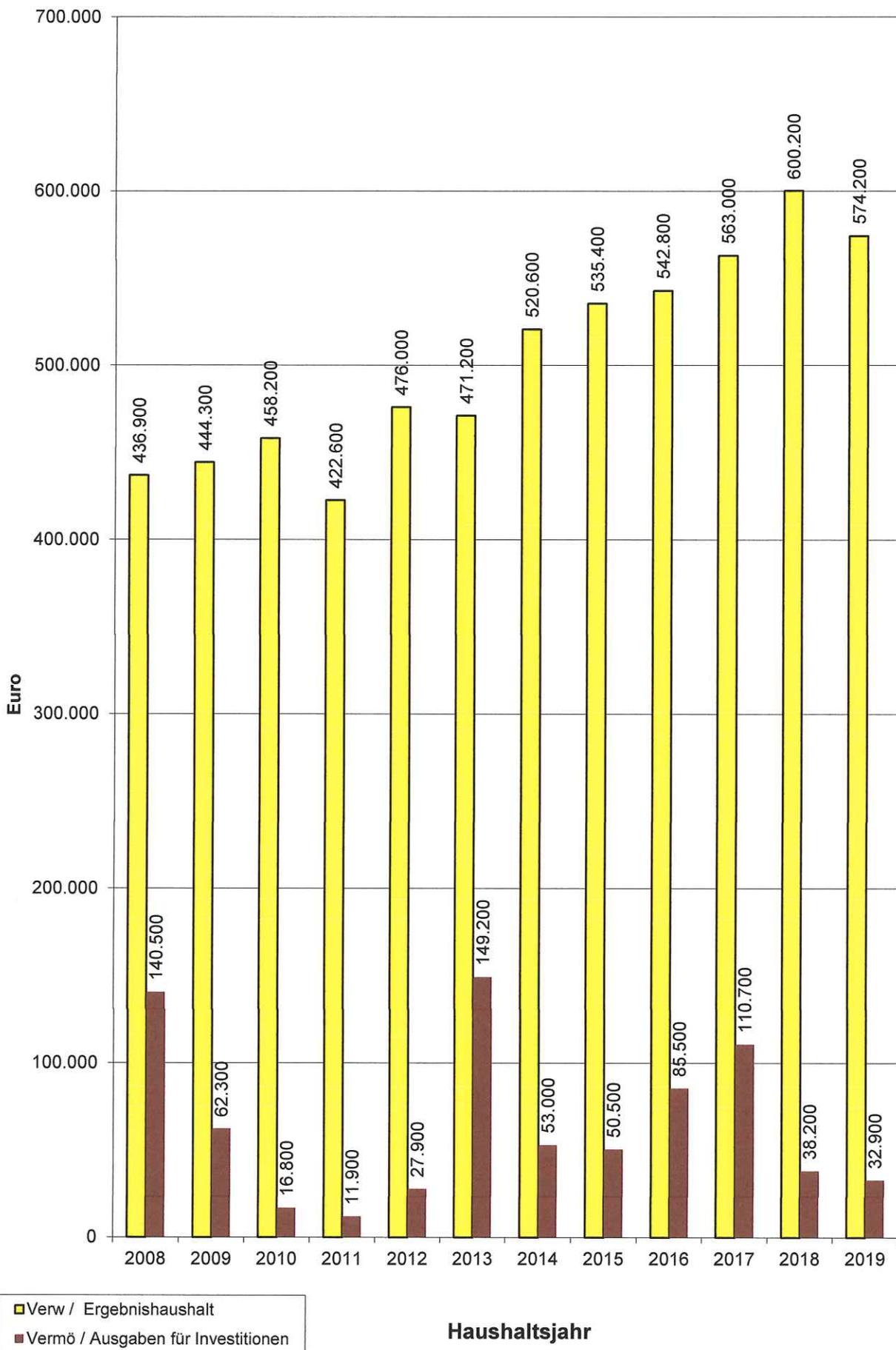


# Stadt Arnis

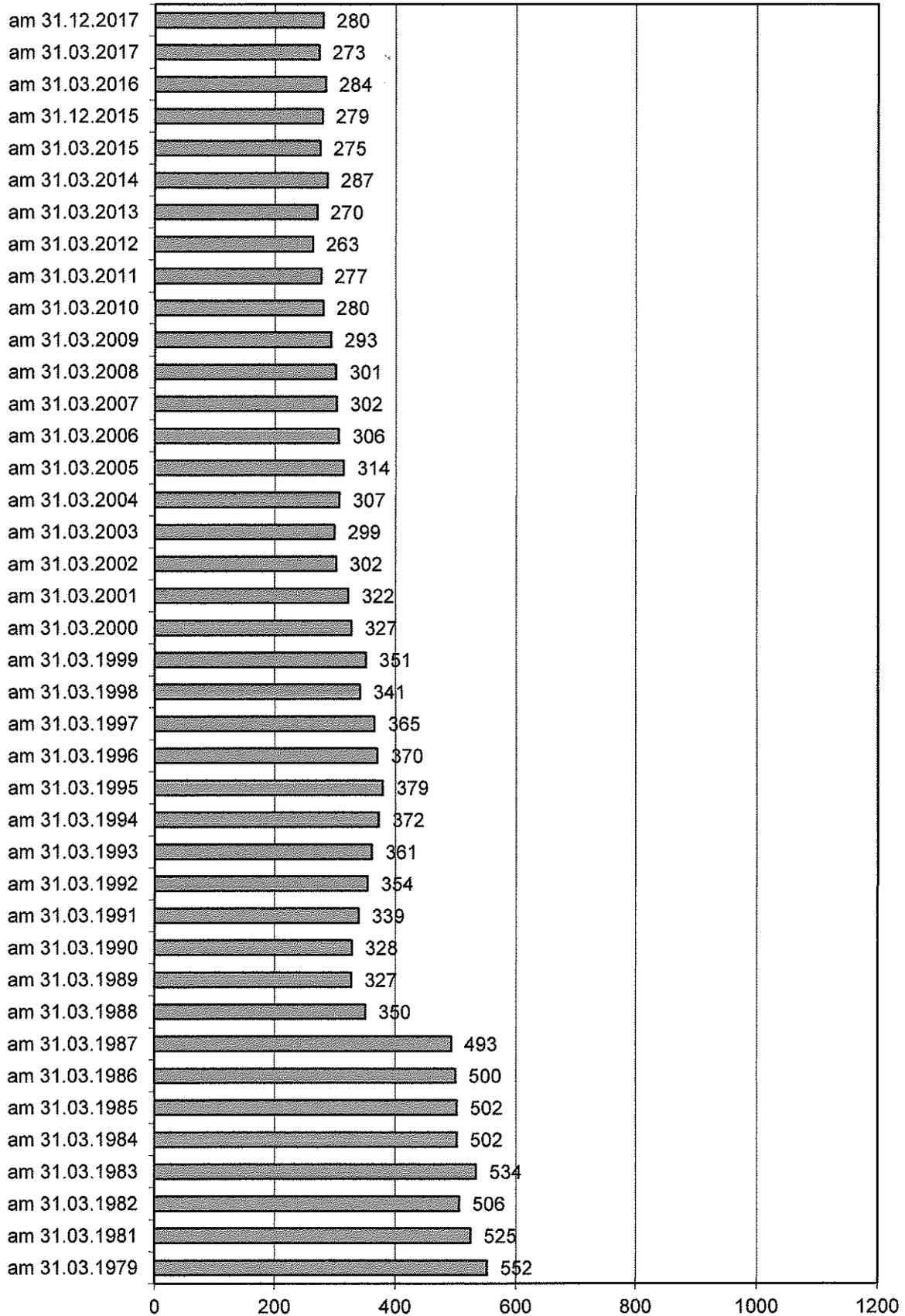
## Vorbericht zur Haushaltssatzung 2019

## 1. Entwicklung des Haushaltsvolumens



## 2. Entwicklung der Einwohnerzahlen

Datum



■ Datenreihen1

### 3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche des Stadtgebietes beträgt 0,45 qkm . Darin enthalten sind ca. 0,17 qkm Wasserfläche (Schlei) enthalten. Nach wie vor ist der Fremdenverkehr für Arnis der wichtigste Wirtschaftsfaktor, da die Stadt mit ihrem historischen Stadtbild und der reizvollen Lage an der Schlei einschließlich der guten Wassersportmöglichkeiten die günstigen Voraussetzungen dafür bietet. Nach dem Stand vom 22.11.2018 sind 64 Gewerbebetriebe angemeldet, von denen 46 keine Gewerbesteuer entrichten.

### 4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlage ( § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres- jahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2015	2016	2017	2018	2019
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	0,142	0,142	0,142	0,100	0,100
Grundsteuer B	40,448	40,448	42,157	41,000	43,000
Gewerbesteuer	19,992	38,115	-15,877	26,000	10,000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136,861	143,191	157,212	144,500	160,800
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8,514	8,799	11,024	10,700	10,700
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	0,748	0,863	0,777	0,800	0,900
Zweitwohnungssteuer	26,079	26,341	26,865	26,500	28,300
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	48,984	58,356	64,603	78,500	93,000
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	12,636	13,380	13,716	12,900	12,900
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	-	-	-	-	-
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>294,404</b>	<b>329,635</b>	<b>300,619</b>	<b>341,000</b>	<b>359,700</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in%)</b>	<b>5,005</b>	<b>11,967</b>	<b>-8,802</b>	<b>13,433</b>	<b>5,484</b>
Gewerbesteuerumlage	3,645	7,803	-3,106	5,100	2,000
allgemeine Kreisumlage	98,173	94,364	102,437	110,700	116,400
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	47,535	50,495	48,631	49,900	50,300
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichumlage	-	-	-	-	-
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>149,353</b>	<b>152,662</b>	<b>147,962</b>	<b>165,700</b>	<b>168,700</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in%)</b>	<b>3,046</b>	<b>2,216</b>	<b>-3,079</b>	<b>11,988</b>	<b>1,811</b>

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten  
(ohne Umschuldung) (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditauf-	- Tilgung	Stand		nachrichtlich:
	am 01.01.	nahmen		am 31.12.		Restkredit- ermächtigung <sup>1</sup>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2015	75	0	14	61	219	
Ist - 2016	61	0	15	46	162	
Ist - 2017	46	0	15	31	114	
Soll - 2018	31	0	16	15	54	
<b>Soll - 2019</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	
Soll - 2021	0	0	0	0	0	
Soll - 2022	0	0	0	0	0	

<sup>1</sup> Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Einwohnerzahl am 31.12.2013	283
Einwohnerzahl am 31.12.2014	278
Einwohnerzahl am 31.12.2015	279
Einwohnerzahl am 31.03.2016	284
Einwohnerzahl am 31.03.2017	273
Einwohnerzahl am 31.12.2017	280

**6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)**

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres <sup>1</sup>  in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres <sup>1</sup>  in TEUR	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres  in TEUR	Zuführung  in TEUR	Entnahme  in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres  in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Sonderrücklagen</b>						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage	5,1	5,1	20,4	0,0	0,0	20,4
<b>1.4</b>	<b>Zwischensumme zu 1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>20,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>20,4</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>						
26,6	aufzulösende Zuschüsse	31,5	29,9	28,2	0,0	1,6	26,6
2.2	aufzulösende Zuweisungen	354,0	326,8	297,7	0,0	27,1	270,6
2.3	aufzulösende Beiträge	16,6	4,5	3,3	0,0	0,1	3,2
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenausgleich	12,3	30,5	30,5	0,0	8,0	22,5
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>2.9</b>	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>414,4</b>	<b>391,7</b>	<b>359,7</b>	<b>0,0</b>	<b>36,8</b>	<b>322,9</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 GemHVO Doppik</b>						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
<b>3.12</b>	<b>Zwischensumme zu 3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

<sup>1</sup> IST-Wert

**7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)**

Maßnahmen	in Euro
Spielgeräte Spielplatz und Strand	10.000,00
Ausstattung Rathaus (Beamer)	600,00
Brandschutz	3.000,00
Schneeräumschild für Trecker	3.500,00
Baumpflanzung	500,00
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>17.600,00</b>
<b>Finanzierung</b>	
Eigenmittel	17.600,00
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>17.600,00</b>

**8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)**

Haus- halts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2015	55,4	36,4	4,0	15,0	4,5	-
2016	236,0	191,3	-	39,8	-	-
2017	44,7	28,0	-	111,4	-	-
2018	1,0	-	-	-	-	-
<b>2019</b>	1,0	-	-	-	-	-
2020	0	-	-	-	-	-
2021	0	-	-	-	-	-
2022	0	-	-	-	-	-

**9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)**

		Haushaltsjahr						
		2017 <sup>1</sup>	2018 <sup>2</sup>	2019 <sup>4</sup>	2020 <sup>4</sup>	2021 <sup>4</sup>	2022 <sup>4</sup>	
	Bezeichnung	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
1 <sup>5</sup>	2 <sup>6</sup>	3	4	5	6	7	8	
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411,0	508,5	483,2	485,3	491,3	498,0
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	-3,1	5,1	2,0	2,0	1,0	1,0
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage,	151,1	160,6	166,7	179,7	184,1	188,3
	5	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	263,0	342,8	314,5	303,6	306,2	308,7
	6	<b>Veränderung Vorjahr (in%)</b>	37,3	30,3	-8,3	-3,5	0,9	0,8
	7	<b>Empfehlung (in%) <sup>7</sup></b>	bis zu 2,5	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

<sup>1</sup> Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahre

<sup>2</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

<sup>3</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

<sup>4</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

<sup>5</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

<sup>6</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>7</sup> im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

**10. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade**  
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)

2014

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	79.640	79.640	0	100,00

2015

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	87.300	87.300	0	100,00

2016

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	88.000	88.000	0	100,00

2017

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	89.400	89.400	0	100,00

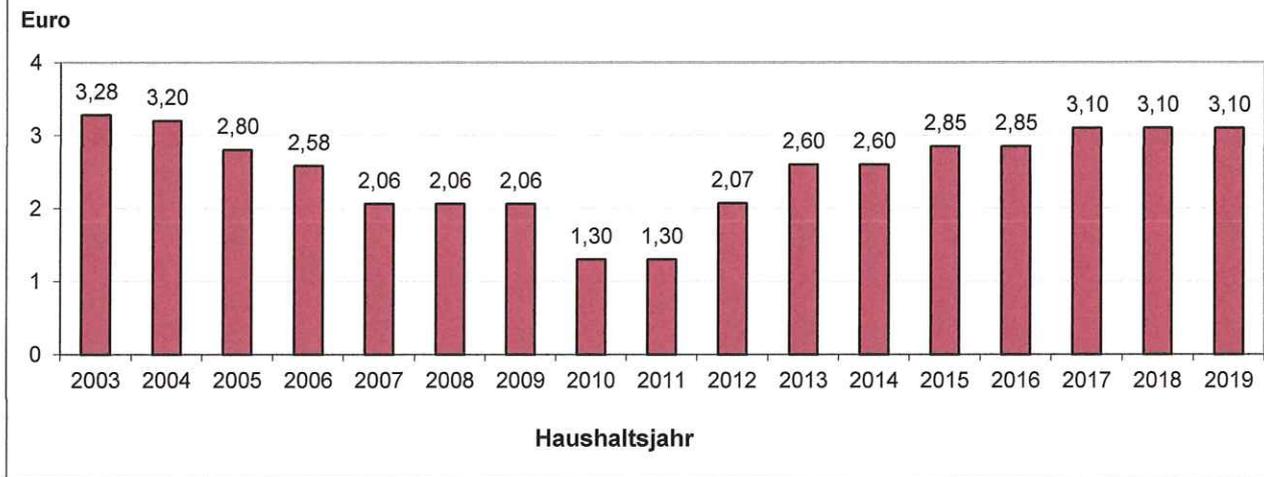
2018

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	82.200	82.200	0	100,00

2019

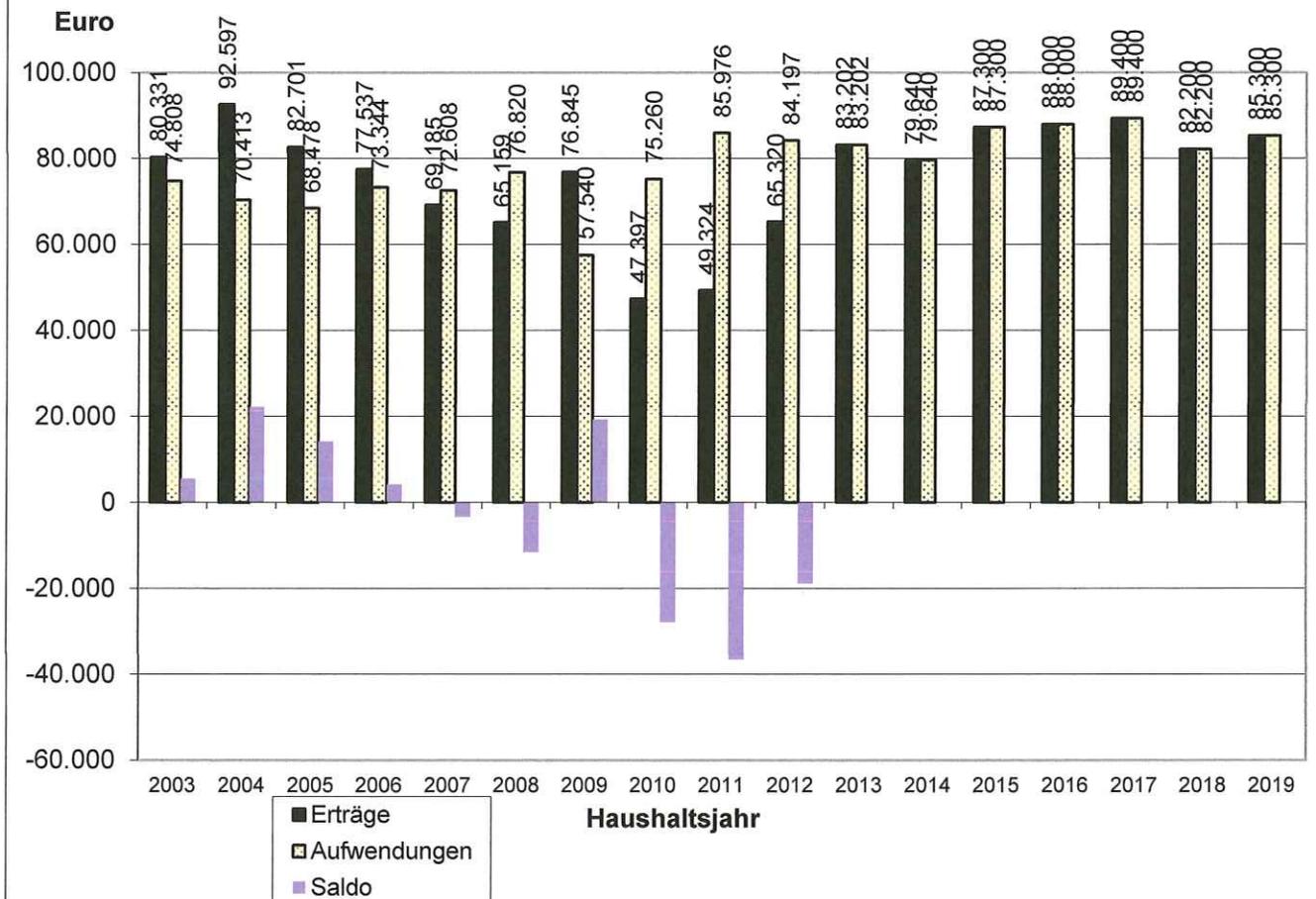
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	85.300	85.300	0	100,00

### 11. Entwicklung der Abwassergebühren in Preis pro m<sup>3</sup>



ab 2003 wurde eine Grundgebühr von 60,-- Euro je Wohneinheit erhoben.

### 12. Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Abwasserbeseitigung)



**13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)**

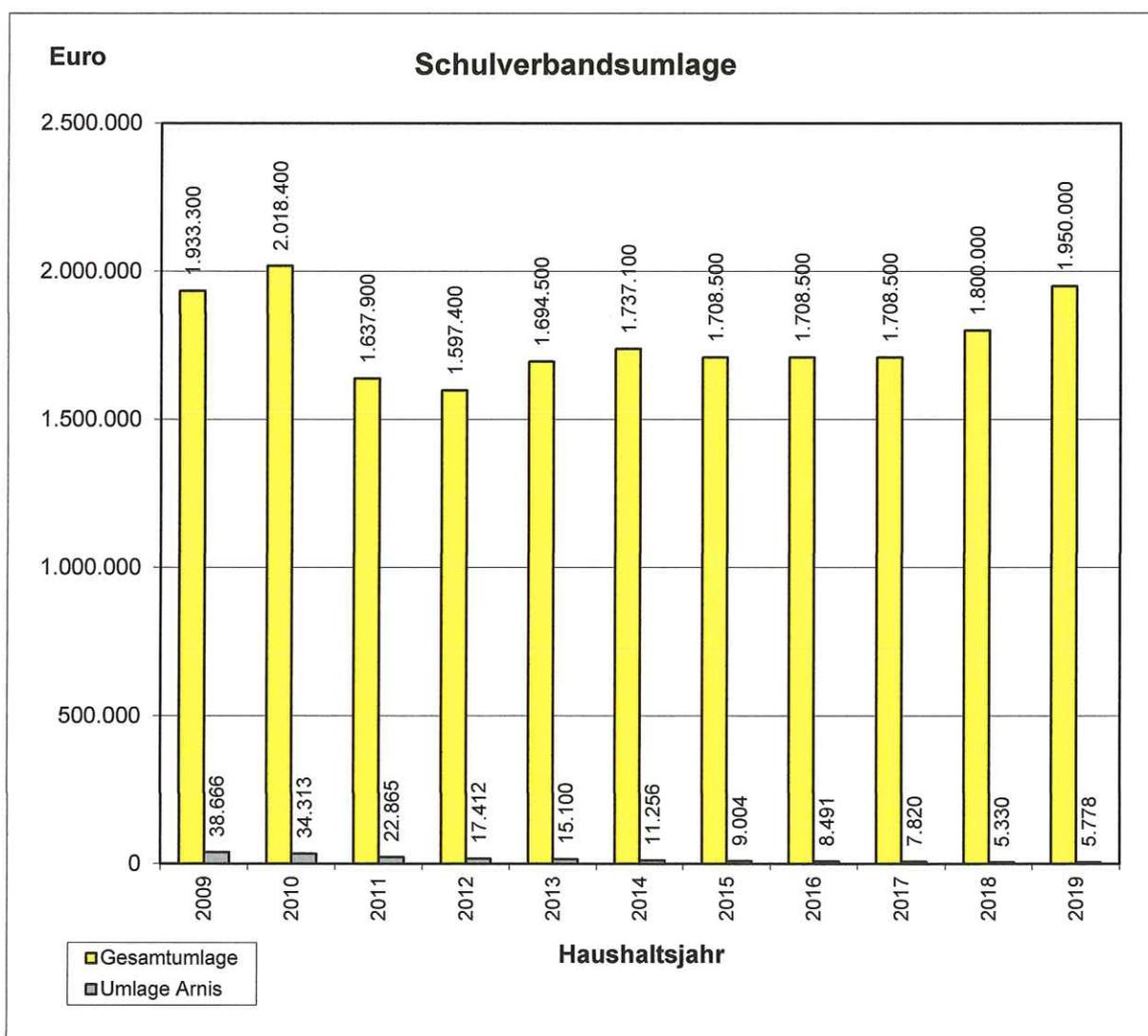
Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde		Gewinnabführung (+)		
		am Stammkapital		Verlustabdeckung (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr 2017 in TEUR	Vorjahr 2018 in TEUR	Haushaltsjahr 2019 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Sondervermögen</b>						
<b>II. Zweckverbände</b>						
1. Nahbereichsschulverband				-7,820	-5,400	-5,800
2. Wasser- und Bodenverband Grödersby				-2,268	-2,300	-2,300
3. Wasserbeschaffungsverband Mehlby-Faulück				--	--	--
<b>III. Gesellschaften</b>						
Schleswig-Holstein Netz AG				6,914	7,900	7,900
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO</b>						
<b>V. gemeinsame Kommunalunter- nehmen nach § 19b GkZ</b>						
<b>VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b>						

## 14. Mitgliedschaft der Stadt Arnis im Nahbereichsschulverband Kappeln

Seit dem 1. August 2008 gehört die Stadt Arnis dem Nahbereichsschulverband Kappeln an.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2015	Umlage 2016	Umlage 2017	Umlage 2018	Umlage 2019
<b>Arnis</b>	<b>9.004</b>	<b>8.491</b>	<b>7.820</b>	<b>5.330</b>	<b>5.778</b>
Brodersby	80.299	75.483	70.291	65.966	66.910
Dörphof	119.065	116.976	107.398	105.318	104.988
Grödersby	28.874	34.898	40.037	47.871	50.780
Kappeln	1.247.530	1.243.427	1.223.260	1.260.616	1.356.908
Karby	79.377	80.181	90.791	108.509	120.011
Oersberg	32.478	34.898	34.179	37.244	45.000
Rabenkirchen-Faulück	64.052	65.097	78.111	88.306	95.780
Winnemark	47.821	49.049	56.613	80.840	103.845
<b>Gesamtumlage</b>	<b>1.708.500</b>	<b>1.708.500</b>	<b>1.708.500</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.950.000</b>



**15. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)**  
**(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)**

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis am Eigenkapital Euro	Finanzmittel NB-SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis an Finanzmittel Euro	Kredite NB- SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis an Krediten Euro
Ist-2015	3.877.964	20.437	849.551	4.477	3.378.726	17.806
Ist-2016	4.026.980	20.014	693.062	3.445	3.250.489	16.155
Ist-2017	4.169.700	19.085	863.108	3.950	3.120.190	14.281
Soll-2018	4.086.400	68.243	698.708	11.668	2.907.736	48.559
<b>Soll-2019</b>	3.835.500	64.053	-32.137	-537	2.710.940	45.273
Soll-2020	3.835.500	64.053	-32.137	-537	2.529.656	42.245
Soll-2021	3.835.500	64.053	-32.137	-537	2.347.704	39.207
Soll-2022	3.385.500	56.538	-32.137	-537	2.160.818	36.086

**16. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)**

Die Stadt Arnis plant den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Die genauen Kosten sollen durch ein Planungsbüro ermittelt werden und sind noch nicht im Haushaltjahr 2019 eingeplant. Die Finanzierung muss voraussichtlich mittels einer Kreditaufnahme erfolgen. Fördermöglichkeiten werden geprüft.

Seit dem Erwerb weiterer Aktien im Jahr 2016 besitzt die Stadt Arnis nunmehr insgesamt 54 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG.

Zukünftige Investitionen sind im Bereich Brandschutz für die Anschaffung von Einsatzkleidung vorgesehen. Für den Spielplatz und für den Strand sind für die Jahre 2019 und 2020 jeweils 10.000 € für den Erwerb von Spielgeräten eingeplant.

**17. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)**

Haus-halts-jahre	Allg. Rück-lage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehl-betrag in TEUR	Jahresüber-schuss/ Jahres-fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. <sup>1</sup> in TEUR	Bilanz-summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen-kapitals an der Bilanzsumme <sup>2</sup> in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2015	1.131,738	5,113	211,211	0,000	15,782	1.363,844	1.897,267	71,88
2016	1.131,738	5,113	226,991	0,000	72,975	1.436,817	1.923,174	74,71
2017	1.131,738	5,113	299,966	0,000	21,281	1.458,098	1.898,928	76,79
2018	1.136,678	20,451	321,247	0,000	-37,600	1.440,776	1.898,928	75,87
<b>2019</b>	1.136,678	20,451	283,647	0,000	3,900	1.444,676	1.898,928	76,08
2020	1.136,678	20,451	287,547	0,000	25,200	1.469,876	1.898,928	77,41
2021	1.136,678	20,451	312,747	0,000	37,600	1.507,476	1.898,928	79,39
2022	1.136,678	20,451	350,347	0,000	50,600	1.558,076	1.898,928	82,05

<sup>1</sup> Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

<sup>2</sup> (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

## 18. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Aufwendungsarten	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soll		
	2015	2016	2017	2018	2019	pro Einwohner
Kreisumlage	98.172,96	94.364,04	102.437	110.700	116.400	415,71
Amtsumlage	47.535,00	50.495,00	48.631	49.900	50.300	179,64
Schulverbandsumlage	9.004,00	8.491,00	7.820	5.400	5.800	20,71
Schulkostenbeiträge	26.527,08	18.797,01	16.827	17.000	17.900	63,93
Zuschüsse an Kindergärten	511,15	6.329,54	19.352	22.800	35.000	125,00
Gewerbesteuerumlage	3.645,00	7.803,00	-3.106	5.100	2.000	7,14
Zinsaufwendungen	3.067,63	2.460,43	1.827	1.300	600	2,14
Personalaufwendungen	60.658,55	61.314,21	60.419	69.600	73.900	263,93
Brandschutz	26.273,81	23.127,30	24.192	28.900	27.600	98,57

## **19. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets**

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget. Somit ergeben sich für die Stadt Arnis folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	36600 Kinderspielplätze
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	42400 Sportstätten und Bäder
11190 Liegenschaftsverwaltung	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
12100 Statistik und Wahlen	53500 Kombinierte Versorgung
12200 Ordnungsamt	53800 Abwasserbeseitigung
12600 Brandschutz	53810 Öffentliche Toiletten
21700 Gymnasium (Schulkostenbeiträge)	54100 Gemeindestraßen
21810 Gesamtschulen	54110 Straßenbeleuchtung
21820 Gemeinschaftsschulen	54600 Parkplätze
27200 Büchereien	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
28100 Heimat- und son	55200 Öffentliche Gewässer
29100 Förderung von Kirchengemeinden	57100 Wirtschaftsförderung
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	57300 Bauhof
36220 Kinder und Jugenderholung	57500 Tourismus
36250 Sonstige Jugendarbeit	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36500 Tageseinrichtung für Kinder	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

## **20. Deckungsfähigkeit (§22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit**

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage, sowie zwischen der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig Deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.